



ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG

c/o Evang. Stadtkirchenarbeit / Kathol. Cityseelsorge, Georg-Schlosser-Str. 7, 35390 Gießen

DIE RUHE BEWAHREN!

An
alle Stadtverordneten Giessens
über die jeweiligen Fraktionsadressen
mit Bitte um Weiterleitung

Region
GIESSEN
und Umgebung

E-Mail:

Sonntagsallianz@kirchenladen-giessen.de

Ansprechpartner:

Klaus Weißgerber (ev.)

0641 / 30 19 02 62

Gerd Tuchscherer (kath.)

0176 / 64 81 06 71

Joachim Haucke (Gewerk.)

0641 / 9323442

Offener Brief
zum Thema Rechtmäßigkeit von Verkaufsoffenen Sonntagen

Gießen, den 12.12.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf diesem Weg über unsere Argumente zur Bewahrung des verfassungsrechtlich verankerten Sonntagsschutzes informieren und bitten Sie, sich in dem Ihnen möglichen Rahmen dafür einzusetzen, dass der besondere Charakter des Sonntags gewahrt bleibt. Die Positionen der Allianz sind nach dem Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichts in der Öffentlichkeit nur unvollständig, einseitig und zum Teil unrichtig dargestellt worden.

Wir wenden uns auch gegen die diskutierte Gesetzesänderung mit der klare Kriterien des Bundesverwaltungsgerichtshofs zum Schutz des Sonntags außer Kraft gesetzt werden sollen, um ökonomische Interessen des Handels durchzusetzen. Das Bundesverfassungsgericht hat eindeutig formuliert, dass keine Arbeit am Sonntag stattfinden darf, die ausschließlich ökonomischen Interessen dient.

In den zurückliegenden Wochen hätten wir uns eine zwischen den unterschiedlichen Interessen vermittelnde und neutrale Position zum Wohl der Stadt gewünscht. Stattdessen haben zu viele Verantwortliche die von den Gerichten bestätigte Rechtsauffassung der Sonntags-Allianz diffamiert und ungeprüft Vorwürfe gegenüber der Allianz übernommen ohne Rücksprache mit uns zu halten, um auch die andere Seite zu hören.

Im Augenblick bringt sich Gießen im mittelhessischen Kontext in eine isolierte Situation. Während in Marburg und Wetzlar eine klare Richtung zu erkennen ist, dem Sonntagsschutz mehr Geltung zu verschaffen, versucht Gießen offenkundig die Maximalforderung des Handels durchzusetzen. Die Gesprächsergebnisse aus Marburg haben wir Vertretern des Magistrats am 17. Mai 2016 vorgestellt. Ein von der Stadt für den 14. Juni 2016 mit Händlern und Allianz abgestimmter Termin wurde seitens der Stadt wieder abgesagt. Dieses Treffen hätte hervorragend genutzt werden können, um in konstruktiver Weise über die Umsetzung der gestiegenen Anforderungen für den Sonntagsschutz in Gießen zu



ALLIANZ FÜR DEN FREIEN SONNTAG

DIE RUHE BEWAHREN!

sprechen. Auch in der Folge haben wir leider vergeblich mehrfach schriftlich um eine Lösung gebeten und auf die fehlenden Voraussetzungen für die Genehmigungen verkaufsoffener Sonntage in diesem Jahr hingewiesen. Leider hat die Stadt darauf nicht reagiert. Diese Entwicklung hat uns schließlich und zu unserem eigenen Bedauern dazu bewogen, das Verwaltungsgericht anzurufen, um die Rechtssicherheit des Sonntagschutzes in Gießen zu gewährleisten.

Nun wird durch die Stadt die Forderung nach einer Gesetzesänderung diskutiert, die es ermöglichen soll, in Hessen vier Sonntage zu verkaufsoffenen Tagen zu erklären. Wir bitten Sie, keinem Antrag zuzustimmen, der für die Aufweichung der eindeutigen Kriterien des verfassungsrechtlich verankerten Sonntagsarbeitsschutzes plädiert.

Gleichzeitig bitten wir Sie, politische Verantwortung zu übernehmen und sich dafür einzusetzen, dass Sonntagsöffnungen nur entsprechend den aktuellen rechtlichen Anforderungen durchgeführt werden. Schon mehrere Städte in Hessen und bundesweit sind in dieser Weise aktiv geworden und nehmen entsprechende Überprüfungen und Korrekturen vor.

Wir stehen gerne für Gespräche zur Verfügung. Zur Ergänzung fehlender Information und zur Richtigstellung fügen wir eine Übersicht der für uns wichtigen Punkte sowie das Schreiben des Sozialministers Grüttner an.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Pfarrer Klaus Weißgerber
Evangelisches Dekanat Gießen
Gießen

Gerd Tuchscherer
Katholisches Dekanat
Gießen

Matthias Körner
Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region Mittelhessen

Joachim Haucke
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Mittelhessen

Anlagen:

- Punktekatalog der Allianz
- Schreiben des Sozialministers Grüttner